Geschäftsstelle und Anzeigen-Annahme
Marzellenstraße 20, Ecke d. Bahnhofstr.

Anzeigen-Preis: Für Köln und Vororte 12½ Pfg. die einspaltige Zeile; für auswärts 20 Pfg. — Bevorzugt verlangte Anzeigen (erste u. letzte Seite) 20% höher. — Stellen-, Dienst-, Arbeits-Gesuche und -Angebote, Mieth-Anzeigen und dergl. bis zu 10 Zeilen 5 Pfg. die Zeile. — Jede vierte Einrückung kostenfrei. — Offerten-Annahme 25 Pfg.

Wird täglich in jedes Haus von Köln, sowie in Deutz und allen Vororten unentgeltlich getragen. Für Stockwerke und Hinterhäuser mit Sonntags-Beilage 30 Pfg. monatlich.

Kölner Local-Anzeiger

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Nr. 54. Köln, Donnerstag, 26. Februar 1891. Fünfter Jahrgang.

Sociale Vorträge.

Fünfter Vortragsabend.

Sonntag den 1. März, Nachmittags 6 Uhr, im **Pius-Bau:**

Fünfter und letzter Vortragsabend.

a. Vortrag des Herrn **Dr. Lieber** aus Camberg:
Der socialistische Zukunftsstaat.

b. Schlußwort des Herrn **Dr. Oberdoerffer:**
Der katholische „Zukunftsstaat".

Um zahlreiches Erscheinen bitten

Kic. **Velten,** Domcapitular.
Thomas, Stadtdechant. *

Katholischer Volksverein zu Köln-Deutz.

Sonntag den 1. März c.:

Versammlung

im Vereinslocal (Tempelhof).

Vortrag des Herrn Kaplan Dr. Drammer aus Köln.

Anfang 6 Uhr Nachmittags. *

Sämmtliche Metzger von Alt-Köln

(auch Nicht-Innungs-Mitglieder)

werden hierdurch zu der am

Donnerstag den 26. d. Mts., Abends 8½ Uhr, in der Elsasser Taverne, stattfindenden

Versammlung behufs endgültiger Beschlußfassung über die

Kühlhaus-Angelegenheit

ergebenst wie dringend eingeladen.

Wegen Wichtigkeit dieser Sache bittet um zahlreiches sowie pünktliches Erscheinen

Der Vorstand der Kölner Metzger-Innung.

Brikets.

Fernsprecher: Nr. 1532. Comptoir: Friedrichstr. 4.

Steinkohlen-Brikets, Marke Z B, offeriren per 100 Stück ℳ 6,50 bis ℳ 6,—, je nach Quantum. Braunkohlen-Brikets verschiedener Marken offeriren à ℳ 6,— per 1000 Stück. Preise verstehen sich franco in's Haus. Prompte Bedienung wird zugesichert.

Loosen & Huppertz,

vorm. Otto Loosen jun.

Das dem Herrn Landgerichts-Präsidenten Klein zugehörende *

herrschaftl. Haus Hohenzollern-Ring 62

ist wegen Verziehung des Eigenthümers mit 4000 □-F. Grundfläche zu 125,000 ℳ zu verkaufen. Ein anstoßender Bauplatz am Friesenwall (zur Errichtung eines Lagers oder Stallung) kann mit erworben werden. Weitere Auskunft ertheilt

Leopold Emanuel, Agrippastraße 5.

Oeffentlicher Dank.

Auf unsere Bitte um Hülfe für die nothleidenden Kinder sind uns in edelmüthigster Weise von zahlreichen Wohlthätern, Privaten wie Vereinen reiche Gaben an Geld und Naturalien gespendet worden, welche es uns möglich gemacht, jeden Mittag außer den ca. 125 Kindern unserer Verwahrschule noch 180—200 andere Kinder und etwa 60 Familien reichlich und kräftig zu speisen; wir gedenken auch das schöne Werk fortzusetzen, bis die allgemeine Arbeitslosigkeit wieder beendet ist.

Den edeln Wohlthätern sagen wir verbindlichsten Dank! Die angenehmste Befriedigung wird ihnen das Bewußtsein gewähren, vielen hundert Nothleidenden in härtester Winterzeit eine eben so erwünschte als wirksame Hülfe geboten zu haben.

Für das Comité der Kinder-Verwahrschule im St. Joseph-Asyl an der Weißgerbereckgasse

Die Vorsitzende:
Wwe. Notar Oster, Blaubach 1.

Grand-Café-Restaurant Louis Fischer,

Köln a. Rh., Passage, Rotunde.

Heute und die folgenden Tage

Ausschank des vorzüglichen

Bock-Bieres

aus der Brauerei „Zum Augustiner" in München.

Aecht erste Preise. Einzig höchste Auszeichnungen

Inhoffen's Victoria-Melange,

anerkannt bester und billigster Kaffee.

Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin Friedrich. Erste und größte Dampf-Kaffeebrennerei in Bonn.

P. H. Inhoffen, Bonn,

Preise: 88, 90, 95 u. 100 Pfg. per ¼ Kilo-Packet.

Niederlagen: in fast allen bessern Colonial- und Delicatesswaaren-Geschäften.

Vertreter für den **Engros-Verkauf:**

Steinberg & Linden, Köln,

Saarstrasse 10, am Duffesbach.

Unterleibsleiden,

Blasenleid., nerv. Schwäche und **Hautkrankheiten** behandelt **Dr. Horvath,** an der **Wiener** Universität approb. Arzt. Von 11—1 u. 5—7 Uhr, auch Sonntags. **Köln, Mohrenstrasse 3.**

Continental-Präserven-Fabrik Warnecke & Keidel,

Hildesheim.

Größtes Etablissement Deutschlands.

Hildesheimer Dörrgemüse, billig, wohlschmeckend, leichte Zubereitung.	Junge Schoten, Schneidebohnen, Carotten, Julienne mit Spargelköpfen, Leipziger Allerlei und Kohlsorten.
Hildesheimer Delic.-Erbswurst	mit Schweinsohren und Morcheln.
Erbswurst	m. Speck u. Schinken.
Hildesheimer Suppentafeln	in 15 versch. Sorten.
Hildesheimer Mais-Crême	zu Puddings ꝛc.
Hildesheimer Bouillon-Extract	Trüffel, Aux fines herbes, Purum.

Erhältlich in allen besseren Colonial- und Delicateß-Geschäften. Vertret. f. Köln: Johannes Pesch.

Tapetenblei.

Gr. Griechenmarkt 43—47.

Städtische mittlere Mädchenschule.

Anmeldungen zum Eintritte in die vom nächsten Schuljahre an um eine (die 5) Klasse erweiterte Anstalt, welche ihre Schülerinnen mit dem Beginne des schulpflichtigen Alters aufnimmt und bei einem neunjährigen Cursus neben allgemeiner Bildung zugleich eine Vorbereitung auf eine praktische, wie gewerbliche oder kaufmännische Beschäftigung zu geben geeignet ist, werden von dem Unterzeichneten als ihrem einstweiligen Dirigenten Nachmittags von 3—4 Uhr, St. Apernstraße 53—59, entgegengenommen.

Köln im Februar 1891. **Dr. Erfelenz.** *

Große Kölner Bücher-Auction.

Donnerstag den 26. d. M., Nachmittags 5 Uhr: Beginn der Versteigerung Nr. 1 314. (Geschichte und deutsche Litteratur.)

Katalog ist noch zu haben.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). *

Grosse Auswahl in Seegras- u. Sprungfedermatratzen, Federkissen, Plumeaux, Deckbetten, Stepp- und Wolldecken, sowie alle Sorten Holz- u. Eisenbetten zu den billigsten Preisen empfiehlt **Emil Philippi,** 14 Kreuzgasse 14 am Stadt-Theater.

Geübte Arbeiter für Holzbearbeitungs-Maschinen für Fraisen, Bandsägen und Hobelmaschinen finden Beschäftigung bei **van der Zypen & Charlier in Deutz.**

Wein-Vertheilung

zu Fabrikpreisen. Natur-Reinheit garantirt ohne Zucker.

1886er **Erdener,** ℳ 1 die Flasche ohne Glas,
1886er **Niersteiner,** ℳ 1,45 die Flasche ohne Glas,

Abfüllung diese Woche; Abfüllung nächste Woche,

bei Abnahme von wenigstens 25 Flaschen. Bestellungen sofort erbeten.

Weinhandlung von **Joh. Wilh. Schmitz,** am Laurenzplatz Nr. 34, Köln,

gegründet 1799.

Eichen-Fussbalken,

3 à 4 und 4 à 4", liefert zu den billigsten Preisen

Jos. Greven, Holzhdlg.,

Zugweg 28—30, v. d. Severinsthor. Fernsprech-Anschluss Nr. 1796.

Rauh's Regensburger Malz-Kaffee.

Persönlich empfohlen durch Herrn Pfarrer **S. Kneipp.**

Voller Ersatz für Bohnenkaffee. à Pfd. 50 Pfg. Hergestellt unter amtlicher Aufsicht.

Haupt-Depot: Jean Elsen Schildergasse 90. **Niederlagen:** J. P. Banen, Hunnenrücken 50—, Jean Frings, Christophstr. 31, J. Weiler, Friedrichstraße 76. — J. Weishofen in Deutz. *

Trauerhüte,

stets größte Auswahl bei billigsten Preisen.

M. Wershoven,

Severinstraße 175, vis-à-vis der Paradies-Apotheke.

Große Badewanne zu verkaufen. Eintrachtstraße 152.

Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung.

Es wird für Köln und Umgebung ein nachweislich tüchtiger Haupt-Agent gegen hohe Bezüge, event. Fixum, gesucht.

Nur solche Herren, denen beste Empfehlungen zur Seite stehen, wollen sich melden sub M bei der Geschäftsst. d. Bl. *

Bekanntmachung.

Gemäß §. 8 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Fluchtlinienplan der Vororte, Bezirk **Lindenthal** Nr. 68, betreffend die **Luxemburgerstraße** vom Luxemburgerthor bis Kaiserstraße und eine Verbindungsstraße zwischen Luxemburgerstraße und Gottesweg von mir förmlich festgestellt worden ist und zu Jedermanns Einsicht im städtischen Geometer-Bureau, Rathhausplatz Nr. 5, offen liegt.

Köln, 24. Februar 1891.

Der Oberbürgermeister.
J. V.:
Der Beigeordnete,
Jesse.

HUMBERT & FEITH,

Köln, Herzogstrasse 28.

Leihbibliothek

Nur complete Werke.

Abonnementsbedingungen auf Verlangen gratis u. franco.

Hauptkatalog 25 Pfg.

Für Auswärtige besondere Bedingungen.

Vorräthig auf Lager:

Anthracit-Würfel I, Anthracit-Nuss III, Fett-Flamm-Nuss III, Gew. Schmiede-Nuss III, Ia. Gas-Flammkohlen,

in Doppelwagen und einzelnen Fuhren.

Kohlenhandlung Karl Alsdorff,

vorm. J. P. Köhler,

Ulrichgasse 18 D.

Telephon Nr. 831.

Holl. Häringe

5 Pfg., marinirt 7 Pfg. per Stück,

Suppen- und Gemüse-Nudeln,

24, 28 und 35 Pfg. per Pfd.,

Weizenvorschuß 16 Pfg. per Pfd.,

Schmalz 54 Pfg., b. 5 Pfd. 50 Pfg p. Pfd.,

Margarine 50, 70 u. 80 Pfg per Pfd.,

empfiehlt **Fr. G. Hawerländer,** Perlengraben 85 u. Schaafenstraße 37.

Oekonomie- und Magazin-Verwalter, Kutscher und Diener Personal!!!

für Herrschaften u. Geschäfte, mehrere verheirathete Kutscher und stramme Hausburschen empfiehlt und placirt **Andreas Bauch,**

Stellenvermittelungs-Bureau, Martinsabteigasse 2A, a. Altermarkt, concessionirt am 25. October 1865.

Am Montag den 9. März beginne ich einen Cursus.

Bis dahin nehme Anmeldungen freundlichst entgegen. *

Friedrich Gosewisch,

Tanzlehrer

seit dem Jahre 1865,

Kleine Sandkaul 1—.

24. Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie

am 25. Februar 1891. (Schluß.)

(Eigene Aufzeichnungen des Kölner Local-Anzeiger. Ohne Gewähr.)

Ein Hauptgewinn von **30,000 ℳ** fiel auf Nr. **86,031**;

6000 ℳ auf Nr. 326,416;

3000 ℳ auf Nr. 268,478;

1500 ℳ auf Nr. 7214 32,589 71,812 255,677;

600 ℳ auf Nr. 2732 39,446 43,354 45,389 64,150 133,725 163,827 163,915 193,227 227,071 242,939 244,173 244,213 268,209 281,742 285,606 329,443;

300 ℳ auf Nr. 92,863 92,864 314,048 232,817 191,801 346,200 110,105 109,224 155,303 256,373 322,956 148,715 234,056 23,835 186,121 95,148 158,068 94,792 148,557 213,058 10,331 116,504 227,854 183,325 162,565 62,830 325,406 158,328 277,260 147,220 327,598 123,526 235,072 239,097 91,058 179,598 284,507;

100 ℳ auf Nr. 202,842 123,731 234,535 192,606 255,031 287,633 15,517 242,649 81,787 190,587 326,442 332,489 303,360 339,551 66,449 26,482 214,810 166,168 333,766 114,562 45,315 181,672 95,302 101,616 121,774 208,315 342,526 14,111 107,732 282,239 45,261 205,430 30,192 78,097 54,260 253,447 335,813 151,503 342,261 279,960 162,619 98,478 223,853 63,217 347,075 296,321 2354 320,908 46,541 32,066 325,722 58,350 103,041 102,605 166,842 250,476 60,756 205,706 8016 263,813 258,913 153,945 7040 24,116 245,139 227,298 24,318 50,419 109,969 233,169 19,783 182,478 216,626 14,957 170,310 45,914 47,105 127,793 9143 54,093 349,097 203,299 243,846 123,494 165,060 307,755 342,507 252,558 316,734 285,413 274,671 280,477 142,319 225,887 336,894 139,276 275,960 275,319 32,418 301,243 98,032 302,227 174,712 96,261 65,423 337,978 205,069 142,402 251,138 119,916 232,576 254,767 38,616 326,774 200,202 133,705 169,248 276,366 147,586 146,742 44,924 334,155 206,599 153,412 47,322 341,818 335,848 20,045 147,962 106,959 248,520 157,654 345,406 284,015 328,073 118,376 55,442 109,535 172,041 234,967 256,668 272,034 118,609 280,814 191,565 59,349 76,700 244,429 74,794 72,265 323,066 67,498 349,635 237,759 189,587 325,835 28,030 11,282 101,629 259,621 163 379 88,186 73,594 67,347 146,453 81,168 348,822 157,001 24,169 171,354 107,998 83,337 93,177 328,799 93,220 123,886 243,766 102,233 285,987 182,764 197,366 333,640 163,711, 327,694 245,404 342,960 229,655 20,909 12,632 228,210 296,808 60,640 272,448 58,449 289,454 260 271 340,014 28,099 205,124 259,874 235,195 33,730 232,068 169,398 220,535 203,614 201,575 141,354 28,984 247,790 25,546 199,056 205,754 193,635 294,778 66,026 255,664 347,464 162,467 340,887 336,043 61,031 267,434 62,045 230,139 227,959 276,662 32,937 40,818 143,057 192,588 91,844 47,382 197,279 136,503 15,566 26,746 303,060 150,801 252,519 144,365 55,759 46,094 231,506 205,213 146,164 154,535 239,291 215,361 155,578 259,526 46,489 34,803 137,313 160,535 290,855 78,382 233,647 153,282 14,582 245,092 329,907 65,468 65,883 335,266 339,028 136,439 48,572 334,166 113,736 95,783 67,053 59,430 76,650 229,780 3786 160,861 143,092 298,934 184,421 37,634 341,580 8415 295,732 61,768 244,059 106,613 253,871 84,547 175,034 329,211 219,114 183,266 30,464 274,624 276,693 77,481 219,643 143,370 126,776 167,354 32,800 159,437 24,487 296,537 276,684 304,403 194,072 208,156 322,663 300,855 204,322 180,858 78,266 155 716 21,327 338,402 158,775 10,095 125,610 221,863 204,585 18,732 32,803 230,845 97,337 196,954 280,573 171,682 344,702 142,016 37,123 150,231 185,593 46,332 142,606 140,164 59,919 121,742 162,161 57,715 152,791 41,819 49,311 221,932 241,615 61,060 99,906 314,319 52,451 31,417 295,317 25,148 234,608 173,680 316,413 293,229 234,734 104,658 219,595 298,233 4331 171,108 443 208,683 59,815 146,432 16,858 106,806 16,828 230,110 90,374 304,130 68,411 29,927 332,223 236,536 93,049 141,914 254,367 227,380 249,049 164,323 121,765 167,689 193,919 169,611 141,618 312,931 158,382 49,580 245,861 147,310 290,041 342,904 340,314;

50 ℳ auf Nr. 297,357 45,100 264,683 220,278 291,799 126,006 152,966 31,696 335,656 312,279 23,042 196,775 20,549 91,687 223,255 38,470 265,405 247,012 51,491 131,853 289,102 154,440 90,440 55,635 230,339 232,804 276,887 172,735 36,999 118,522 220,588 333,893 6374 217,140 313,736 269,064 318,084 345,915 267,135 50,206 309,728 251,504 227,061 237,261 92,778 339,514 246,147 202,399 256,210 325,821 167,029 312,897 45,681 72,456 167,149 347,928 94,698 180,760 195,199 187,013 145,799 264,560 329,787 313,173 251,520 150,422 160,948 47,231 346,317 181,683 293,811 173 875 213,114 38,972 188,951 211,752 104,636 220,831 298,071 100,153 177,642 160,633 106,025 29,240 122,002 5968 324,801 207,984 214,483 226,784 51,297 213,314 282,318 194,186 200,303 54,101 264,359 190,642 93,060 149,226 48,840 280,637 56,874 339,790 134,519 282,128 34,263 108,722 337,324 45,479 236,689 29,377 304,192 130,220 171,373 317,737 340,356 82,871 125,037 295,426 212,026 208,402 326,638 263,791 122,518 228,661 3685 110,765 129,491 95,835 320,780 330,708 215,396 152,697 11,079 89,511 157,198 176,205 126,932 177,830 262,112 4124 82,881 86,275 280,339 188,319 85,061 114,216 291,538 232,739 73,098 184,061 99,215 204,667 314,988 171,085 47,701 190,424 331,281 213,745 286,411 265,388 35,971 102,948 240,953 308,899 25,659 183,704 327,522 156,331 340,401 299,404 275,901 199,777 291,492 342,560 249,029 127,735 209,687 14,723 121,841 281,415 319,505 191,527 38,657 318,085 306,756 66,592 101,431 281,787 165,173 203,471 95,723 284,544 140,522 268,332 122,412 220,975 346,939 62,306 2725 61,658 233,603 18,264 223 395 201,992 44,975 337,356 99,471 219 323 213,673 209,019 21,806 108,568 286,401 167,334 312,288 38,398 246,862 130,606 164,198 61,337 320,319 320,296 264,855 254,959 104,478 309,816 192,800 5216 285,966 167,802 265 744 299,052 107,581 304 314 327,988 42,782 307,526 17,915 327,121 216,867 45,534 26,418 338,859 308,958 181,500 152,973 237,624 215,113 53,694 42,381 281,542 171 256 274,930 203,516 229,211 56,669 158,400 273,440 252,971 74,652 330,255 21,241 45,993 153,017 207,250 76,066 8526 154 274 121,098 107,626 134,606 154,914 14,592 248,853 294,152 168,841 191,860 231,660 142,130 255,990 43,739 167,634 217,509 128,896 77,920 342,047 16,872 344,270 280,491 35,810 341,442 172,368 136,095 286,119 265,495 102,076 78,134 336,250 88,172 230,636 218,142 148,014 275,796 320,205 260,896 302,871 250,130 83,948 818 154,593 1990 65,989 92,983 265,576 107,942 199,023 123,788 150,666 212,871 52,427 290,817 336,973 162,941 281,774 185,407 179,687 60,997 206,877 198,811 67,721 104,803 216,196 127,156 247,380 226,087 271,271 189,061 204,642 123,901 5956 106,966 172,068 157,470 135,595 259,290 311,475 347,741 234,593 97,759 179,190 37,721 91,132 10,490 175,838, 152,085 265,260 319,770 325,082 29,919 152,087 75,721 241,058 307,356.

Locales.

◎ **Das Panorama International**, Minoritenstraße 19, führt uns in dieser Woche nach Nordostfrankreich, nämlich nach französisch Lothringen. Drei Plätze, und zwar Verdun, Pont à Mousson und Nancy, sind es besonders, denen selbst bzw. ihrer allernächsten Umgebung die interessanten Darstellungen entnommen sind. In Verdun fesseln an erster Stelle die schöne gothische Kathedrale, ferner eine Total-Ansicht von dieser geschichtlich bemerkenswerthen Stadt und verschiedene Partieen an der Maas unsere Aufmerksamkeit. Die genannten sowohl wie die noch zahlreichern Vorführungen von Nancy und Pont à Mousson haben für den Deutschen eine gewisse historische Bedeutung durch den deutsch-französischen Krieg 1870—1871 erlangt. Besonders aber die tapfern Kämpen dieses glorreichen Krieges, die in den vorgeführten Gegenden als Krieger gelegen, werden bei der Betrachtung dieser Serie manche Kriegs-Erinnerungen auffrischen können.

∞ **Deutsche Pferdebesitzer-Genossenschaft.** Wie wir hören, beabsichtigt eine Anzahl Pferdebesitzer von hier und Umgegend, eine Versammlung abzuhalten, um die gemeinsamen, das Pferdehaltungswesen berührenden Interessen zu besprechen. Bekanntlich gewinnt die Bewegung unter den Pferdebesitzern aller Stände und Berufsklassen, sich zu einer einheitlichen großen Deutschen Pferdebesitzer-Genossenschaft zusammenzuschließen, mehr und mehr an Boden. Es hat sich auch ein Comité zur Förderung der Deutschen Pferdebesitzer-Genossenschaft und Durchführung des derselben zu Grunde gelegten Programmes gebildet, dem die Herren Major a. D. Schoenbeck, General z. D. v. Baczko, Geheimer Regierungsrath Frhr. v. Broich, Major z. D. Haellmigk, Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Settegast, Rittmeister z. D. v. Busse, Landrath a. D. Freiherr v. Buddenbrock, Rittergutsbesitzer v. Plötz-Balow, kgl. Kammerherr Molitor v. Mühlfeld, Posthalter C. W. v. Borstel u. A. angehören. Pferdebesitzer erhalten über die Zwecke und Ziele der Deutschen Pferdebesitzer-Genossenschaft Auskunft, Programm ꝛc. von dem Comité der Deutschen Pferdebesitzer-Genossenschaft, Berlin NO., Georgenkirchstraße 46.

Marktverlegung. Seit Mittwoch-Morgen ist der Ursulamarkt auf die Dauer der Straßenregulirung daselbst, welche Arbeiten etwa vier bis fünf Wochen in Anspruch nehmen, nach dem Ursulaplatz, der Kirche gegenüber, verlegt worden.

Unfug. Ein gefährliches Spielzeug für große und kleine Kinder bildet der Schlagbaum am frühern Eisenbahn-Uebergang am Gereonswall. Am Mittwoch-Nachmittag gegen 3 Uhr vergnügten sich mehrere halbwüchsige Burschen damit, diesen Schlagbaum, sobald Jemand in unmittelbarer Nähe desselben angekommen war, plötzlich herunterzuschnellen. Durch Einschieben eines Keils war es dann nicht möglich, die Barrière zu öffnen. Die Leute waren genöthigt, in gebückter Stellung an der Seite sich durchzuwinden, wobei das Hohngelächter der Burschen sie begleitete.

✓ **Falschmünzerei.** Den Herstellern der in der Stadt in Umlauf befindlichen falschen Zweimarkstücke forscht die Criminal-Polizei eifrig nach. Vorgestern wurde in dem Zimmer eines am Gereonswall wohnenden Arbeiters genaue Untersuchung vorgenommen; jedoch ergab dieselbe keinerlei Anhaltspunkte für seine Betheiligung an der Falschmünzerei. Ueber die Herkunft einer großen Anzahl von Cement-Säcken, die in seinem Zimmer gefunden wurden, wird derselbe vor Gericht sich zu verantworten haben. Er wurde noch am selben Tage in Haft genommen.

P **Betrug.** Bei einem Wirth an der Merovingerstraße gab ein Arbeiter sich für einen Schachtmeister aus, welcher in der Nähe mit 30 Mann arbeite, und ersuchte den Wirth, ihm für die laufende Woche Speisen und Getränke für seine Leute gegen Bestellzettel zu verabfolgen, was dieser auch zusagte. Am Samstag-Abend sollte Zahlung erfolgen. Der angebliche Schachtmeister ließ sich indeß nicht wiedersehen, und nunmehr stellte sich heraus, daß er ein ganz gewöhnlicher Arbeiter war, welcher den Wirth um etwa 65 M. für Speisen und Getränke geprellt hat.

Diebstahl. An einer Wirthschaft zu Poll wurde während der Nacht eine Fensterscheibe mittels Diamant ausgeschnitten, das Fenster geöffnet, in das Zimmer eingestiegen und 50 Cigarren, eine blaue, gerippte Metzgerjacke sowie etwa 17 M. gestohlen.

* **Kölner Stadt-Theater.** Heute: Aufgeh. Ab. 17. Die Folkunger. Magnus, Sohn König Erik's von Schweden, aus dem Geschlecht der Folkunger: Dr. Gustav Seidel. Maria, König Erik's Nichte: Pelagie Ende-Andrießen. Karin, des Erbprinzen Amme: Adele Diermayr. Lars Olafson, ihr Sohn, Castellan des königlichen Schlosses Borgnäs: Aloys Grienauer. Bengt, Herzog von Schoonen: Karl Becker a. G. Sten Petrik, sein Vertrauter: Wilhelm v. Schmid. Ansgar, Abt des Klosters Nydal in den Kjölen: Ferdinand Litter. — Freitag den 27. Febr.: 162. Ab.-Vorst. Die Kinder der Excellenz.

(:) **Köln-Deutz**, 25. Febr. Der Dampfkrahn auf dem hiesigen neuen Werft wurde gestern zum ersten Male in Benutzung genommen. Bei der schönen Witterung wurde in den jüngsten Tagen das Werft von Hunderten Personen, namentlich Frauen mit Kindern, als Spazierweg benutzt.

* **Der Finalabschluß** der Stadtkasse für 1889/90 weist einen Ueberschuß von 553,976 M. nach gegen 321,787 M. im Vorjahre.

h **Sociale Vorträge.** An dem letzten socialen Vortrags-Abend in diesem Winter, welcher, wie mitgetheilt, am nächsten Sonntag im Pius-Bau stattfindet, wird Herr Reichs- und Landtags-Abgeordneter Dr. Lieber über „den socialistischen Zukunftsstaat" und Hr. Dr. Oberdörffer über „den katholischen Zukunftsstaat" sprechen.

⋕ **Liebreich's Mittel gegen Kopfkopf-Schwindsucht** ist gestern, wie einem Theil der Leser bereits in der gestrigen Abend-Ausgabe mitgetheilt wurde, von Professor Liebreich in Berlin dem Bacteriologen Dr. med. Prior in Köln zugegangen. Derselbe wird damit Versuche bei Kranken anstellen. Prof. Liebreich wird in den nächsten Tagen in der Medicinischen Gesellschaft in Berlin einen Vortrag über sein neues Mittel halten.

-o- **Gewerbegerichte.** Am Montag tagte hierselbst eine zahlreich besuchte Versammlung von Vertretern rheinischer Gewerbegerichte, um über die Umgestaltung der rheinischen Gewerbegerichte, welche nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 29. Juli 1890 betr. die Gewerbegerichte erforderlich ist, in Berathung zu treten. Nach längern eingehend geführten Verhandlungen gelangte ein vom Handelskammer- und Gewerbegerichts-Secretair Hrn. Kaminski (Solingen) ausgearbeiteter Gesetz-Entwurf nebst Begründung mit wenigen unerheblichen Abweichungen zur Annahme. Der Entwurf lehnt sich an die Bestimmungen der für die rheinischen Gewerbegerichte jetzt noch geltenden Decrete von 1809 und 1811, sowie an die Verordnung vom 7. August 1846 an und sieht eine noch größere Vereinfachung und Verbilligung des Verfahrens vor. U. a. soll auch die Stempelgebühr bei Streitgegenständen über 150 M. in Wegfall kommen. Die Unterhaltungskosten der Gewerbegerichte sollen durch die Wahlberechtigten, welche zur Gewerbesteuer veranlagt sind, aufgebracht werden. Die Fragen, ob die sachliche Zuständigkeit der Gewerbegerichte hinsichtlich der gewerblichen Streitigkeiten zwischen den Arbeitgebern und den Hausgewerbetreibenden zu erweitern, ob und in welcher Anzahl die Gewerbegerichte zu besetzen seien usw. sollen durch Sonderbestimmungen, unter Zugrundelegung von Gutachten der zuständigen Gewerbegerichte und Handelskammern, geregelt werden. Die Versammlung beschloß, diesen Gesetz-Entwurf durch Druck vervielfältigen zu lassen und dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe zur Berücksichtigung vorzulegen.

ω **Vermißt** wurde seit vierzehn Tagen der Inhaber eines am Neumarkt gelegenen Abzahlungsgeschäftes. Dem Vernehmen nach soll derselbe sich nach America begeben haben.

φ **Verhaftete Einbrecher.** Montag-Abend nach elf Uhr versuchten zwei Diebe in der Straße Vor St. Martin an einem Glasgeschäfte die Hausthüre mit Dietrichen zu öffnen. Die Werkzeuge schienen nicht geeignet; denn nach längern vergeblichen Versuchen entfernten sie sich, jedoch nur, um an einem sichern Orte den Dietrichen die entsprechende Form zu geben. Dann kehrten sie zurück und wiederholten den Versuch. Ein Baumeister hatte den ganzen Vorgang beobachtet; er hielt es jetzt an der Zeit, einzuschreiten, worauf die Einbrecher die Flucht ergriffen und eine Anzahl Dietriche wegwarfen. Einer der Spitzbuben wurde noch in derselben Nacht, der Andere im Laufe des vorgestrigen Tages verhaftet.

V **Wegen Kindesmord** kam eine hiesige Ehefrau in Haft. Dieselbe soll das Kind gleich nach der Geburt erdrosselt haben.

Vereins-Nachrichten.

Der Rheinische Kochkunst-Verein hatte sich durch die in jüngster Zeit in Fachzeitschriften erschienenen überaus günstigen Berichte über die neuesten Gasöfen der Central-Werkstatt der Deutschen Continental-Gasgesellschaft „Dessau" veranlaßt gesehen, die genannte Firma zu einer Ausstellung ihrer neuesten Fabricate in Köln einzuladen, damit den hiesigen betheiligten Kreisen Gelegenheit geboten werde, dieselben persönlich in Augenschein zu nehmen und ihre Zweckmäßigkeit zu erproben. Diese Ausstellung wurde gestern Vormittag im obern Saale des Restaurants Römer unter zahlreicher Theilnahme hiesiger Hoteliers, Wirthe und anderer Interessenten eröffnet. Die Gaskocherei ist an sich zwar nichts neues mehr, und zur Aushülfe sind neben dem Kohlenherd in den Hausgaltungen und größern Küchen schon seit längerer Zeit kleine Gas-Kochapparate im Gebrauch. Aber hier handelt es sich um den Versuch, in Küchen-Einrichtungen jeglichen Umfanges den Kohlenherd durch Gasapparate vollständig zu ersetzen. Da das Gas als Leuchtkraft immer mehr durch das elektrische Licht zurückgedrängt wird, haben die Gasanstalten alle Veranlassung, für anderweitigen Absatz des Gases Sorge zu tragen, und hieraus erklären sich die in jüngster Zeit nach dem Vorgange Englands und Frankreichs auch in Deutschland immer vielseitiger werdenden Bemühungen, das Gas dem Gebrauch in der Küche dienstbar zu machen. Die bis Freitag-Abend dauernde Ausstellung umfaßt einen großen Gas-Kochherd nebst Waarenschränken zum Erwärmen des Porzellans, Bratroste, Bratöfen, eine Vorrichtung zum Braten am Spieß, welcher durch ein Uhrwerk in regelmäßiger Umdrehung gehalten wird, sowie kleinere und größere Gas-Bügelöfen. Die Theilnehmer zeigten für die verschiedenartigen Apparate, welche durch den Director der ausstellenden Firma, Hrn. Ingenieur Probst, eingehend erläutert wurden, ein überaus lebhaftes Interesse, welches noch erhöht wurde durch ein ausgiebiges Probekochen. In Gegenwart der Anwesenden wurde unter Verwendung fast sämmtlicher Apparate ein reichhaltiges Diner hergestellt, welches vorzüglich mundete und die Zweckmäßigkeit der Gas-Apparate aufs beste erwies. Die für diese erste Probe erforderlichen Speisen hatten die HH. Feldmann, Monheim, Stöcker, Fleck, Bursch, Clever, Richter und Weibel bereitwilligst zur Verfügung gestellt. Hr. Director Probst legte in einem längern Vortrag die Vorzüge der Gas-Apparate dar und legte besondern Werth auf den Nachweis, daß dieselben bei rationeller Handhabung erheblich billiger seien als Kohlenherde, Benzin-, Spiritus- oder Petroleum-Apparate. Bei der Zubereitung des gestrigen Diners wurde unter Zugrundelegung des für den Gebrauch zu technischen Zwecken ermäßigten Tarifs nur für 75 Pfg. Gas verbraucht. Der Verlauf der Probe war für die hiesigen Fachkreise sehr anregend, und wird unzweifelhaft in hiesiger Stadt der Gaskocherei neue Freunde zuführen. Um auch den fernern Besuchern der Ausstellung die Behandlung der Apparate praktisch vorzuführen, haben die hiesigen Firmen Wwe. Rothen, Mathieu, Richter, Weibel, de Laforgue, Clar und Dux noch ein beträchtliches Quantum an Speisen geliefert, welche nach ihrer Zubereitung an arme Institute vertheilt werden.

-o- **Ehrenfeld**, 25. Febr. Der St. Joseph-Kirchenchor in Ehrenfeld hat den Ueberschuß des Erlöses bei der kürzlich abgehaltenen geschlossenen carnevalistischen Abend-Unterhaltung im Betrage von 100 Mark an den hiesigen Vincenz-Verein zur Unterstützung der Armen überwiesen.

⊕ **Nippes**, 24. Febr. Am vorigen Sonntag fand in unserer Pfarrkirche die feierliche Aufnahme neuer Mitglieder in den Verein junger Arbeiter durch Hrn. Pfarrer Krüth statt. Etwa 30 junge Leute traten dem Verein bei.

Stimmen aus dem Leserkreis.

[782] **Verbindung zwischen Köln und der Sechszig.** Hat wohl einer der verehrlichen Stadtväter im letzten Vierteljahr ein Mal den Weg von der Weidengasse aus der sogenannten Crefelderstraße entlang bis zum Fort ev. auch nach der Sechszig gemacht? Wenn nicht, so möchte ich wohl den einen oder andern derselben, welcher sich dafür interessirt, ein Mal höflichst einladen, entweder wenn es ein wenig geregnet hat, oder auch schon, wenn der Frost etwas aufgethaut ist, diesen Weg zu gehen und sich von der Beschaffenheit desselben zu überzeugen. Von Tausenden, welche tagtäglich diesen Weg nicht ein Mal, sondern vier bis sechs Mal gehen müssen, wird es schwer empfunden, daß die Fertigstellung der Straße so lange auf sich warten läßt. Die Sechszig bildet gewissermaßen einen Stadttheil für sich, und man kann nicht verlangen, daß Leute aus der Werkstätte oder von der Eisenbahn und Bahnhofstraße, sowie den angrenzenden großen und bevölkerten Straßen bis zur Neußerstraße gehen sollen, um einigermaßen trockenen Fußes nach Köln zu kommen. Außerdem sind dabei so viele Umwege zu machen, daß man sich lieber wo andershin wünscht, nur nicht nach Nippes. Warum wird nicht die Crefelderstraße in Stand gesetzt und auch möglichst bald nach der Sechszig durchgeführt, direct auf dem geradesten Wege in's Herz der Sechszig hinein? Weshalb werden nicht mehr Leute an der neuen Straße beschäftigt, damit der Mutterboden fortkommt, die Straße vollends ausgefüllt und dann gepflastert wird? Nebenan liegende Straßen, die fast gar nicht begangen werden, sind schon lange fertig und gepflastert, und hier, wo täglich so Viele hin und her gehen, wird so lange gewartet! Es gibt noch Leute genug, die nichts zu thun haben, und hoffentlich sind auch noch einige städtische Beamte da, die darüber wachen können, daß wirklich gearbeitet wird. Würde die Straße dann schneller fertig und ebenfalls eine directe Verbindung mit der Sechszig hergestellt, auch Laternen aufgestellt, damit man sich nicht zu fürchten braucht, Abends im Stockfinstern dorther zu gehen, dann brauchten viele Leute den weiten Umweg von einer Viertelstunde nicht zu machen, und das wäre eine Wohlthat für alle Bewohner der ganzen Sechszig. A. C.

Vermischte Nachrichten.

B **Vom Rhein**, 24. Febr. Trotzdem die Sonnenstrahlen in den jüngsten Tagen eine sichtliche Wirkung ausgeübt haben, nehmen die Eismassen, welche auf und an den Ufern des Rheines noch sich befinden, nur sehr wenig ab. Durch das ganze Rheingau liegt auf beiden Ufern und auf den verschiedenen Inseln und Sandbänken das Eis noch in meterdicken Schollen aufgehäuft. Von Rüdesheim bis nach Geisenheim aufwärts steht noch eine bis nahezu in den halben Strom ragende Eisfläche, auf welcher die Schlittschuhläufer sich noch munter tummeln. Auf den Inseln und Ufern unterhalb Rüdesheim bis nach Koblenz hin lagert das Eis vielfach noch hoch. Das dort an den beiden Ufern in dem Strom noch festsitzende Eis sitzt meistens auf dem Boden des Flusses fest und wird, wenn nicht eine bedeutende Steigung des Rheines eintritt, wohl sobald nicht verschwinden.

Das rationellste und zugleich billigste Verfahren, einen quälenden, oft Wochen und Monate andauernden Katarrh in verhältnißmäßig kurzer Zeit (in vielen Fällen schon in einigen Stunden) los zu werden, ist der Gebrauch der Apotheker **W. Voß'schen Katarrhpillen.** Dieses Mittel, welches vornehmlich aus Chinin besteht, beseitigt alsbald die **Entzündung der Schleimhäute der Luftwege** — nach dem heutigen Stand der Wissenschaft die **Ursache des Katarrhs** — und stillt damit das Uebel selbst. Wenn man berechnet, wie viel man für Linderungsmittel oftmals ausgibt und doch wochenlang dem quälenden Husten und den vielen schlaflosen Nächten ausgesetzt ist, so spielt die Mark, welche man für den Ankauf der Apotheker **W. Voß'schen Katarrhpillen** ausgibt, und damit sein Uebel los wird, gewiß keine Rolle. Die in allen Apotheken führen die Apotheker **W. Voß'schen Katarrhpillen.** Preis **M. 1** per Dose.

Haupt-Depot: Köln, Einhorn-Apotheke, Glockengasse 2—.

Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 Gr., Salzsäure 1 Gr., Dreiblattpulver 1,5 Gr., Dreiblatt Extract 0,1 Gr., Süßholzpulver 2,2 Gr., Traganth 0,1 Gr., zu 50 Pillen formirt mit Benzoëgummi und Chocolade überzogen.

Für katarrhalisch entzündete Athmungsorgane werden **Fay's echte Sodener Mineral-Pastillen,** erhältlich in allen Apotheken, Droguerien und Mineralwasser-Handlungen à 85 Pfg. die Schachtel, ärztlich sehr empfohlen als das in der Wirkung bewährteste aller existirenden Quellproducte.

Carl Reitinger, Blumenkübel-Fabrik, Holzmarkt 3.

Leuchtkraft des Gases

am 25. Februar 1891. Gasfabrik 19,3. Lab. 20,5. Stadt —.

* Rheinpegel am 25. Februar, Abends 7 Uhr 1,08 + u. 0,00.

Offene Stellen.

Tüchtige Schreiner
auf Kastenmöbel für dauernde Arbeit gesucht.
H. & Alb. Rauch.

Schweinemetzgerei.
Starker properer Junge in die Lehre gesucht. Hühnsgasse 43.

Maschinenschmied, durchaus erfahren, auf dauernde Accordarbeit gesucht. Rosenstraße 17.

Ein Schneider, jung. Mann, auf Woche gesucht.
Schildergasse 93.

Vertrauens-Stelle.
Ein cautionsfäh. Mann findet dauernde Stelle bei leichter Beschäft. und event freie Wohnung. Schrift. Off mit Angabe bish. Thätigkeit, sowie Alter und Religions Ang. werden u. B 72 innerhalb 5 Tagen abgeholt. Näheres besorgt die Annahmestelle von Carl Boetzles, Altermarkt 60.

Ein Schuhmacherlehrling
vom Lande per sofort gesucht.
Nippes, Südstraße 47.

Einleger und Punktirer
an der Schnellpresse gesucht.
Spielkarten-Fabrik Klingelpütz 15.

Tüchtige Schreiner
auf Kastenmöbel dauernd für unsere Fabrik in Mainz gesucht.
H. & Alb. Rauch, Köln, Hohestr. 47.

Ich suche für 1. April einen mit guten Zeugnissen versehenen
Lehrling,
welcher zu Hause essen u. schlafen muß.
Frz. Jacobs,
Jesuiten-Apotheke.

Ein Glaspacker
gesucht. Georgstraße 11.

Ein tüchtiger Maurergeselle gesucht.
Maurermeister Schmitz, Longerich.

Drechslergehülfe
findet gute, dauernde Beschäftigung.
Albertstraße 46.

Tüchtige Möbelschreiner
und **Stuhlmacher** finden **sofort dauernde Beschäftigung.** Bei genügender Leistung nach vierwöchentlicher Arbeitszeit 20 ℳ Reise-Entschädigung. Anfragen an Nachweise-Bureau von **Fürdner-Frenz** in **Mainz,** Bezeichnungsgasse Nr. 30.

General-Vertretung
in flüssigem **Carbo-ineum** (roth, gelb, braun), sehr lucrativ, für **Rheinland zu vergeben.** Offerten sub S b 524 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Ein Schneidergeselle
auf Tag gesucht. Vogelsstr. 22.

Lehrling
für ein hiesiges Engros-Geschäft der Glas- und Porzellan-Branche zu Ostern **gesucht.**
Franco-Offerten unter Nr. 431 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Durchaus gute Hosenarbeiter
für Lagerarbeiten verlangt
Hermann Seligmann.

Ein erfahr. Möbelschreinergeselle gesucht. Deutz, Friedrichstraße 79.

Tüchtiges
Küchenmädchen
für stille Haushaltung gesucht.
Bescheid Hahnenring 47.

Ein erfahrenes Mädchen
mit guten Zeugnissen gesucht.
Kaiserring 19—21.

Zweitmädchen,
katholisch, mit guten Zeugnissen, gesucht. Gereonshof 36.

Ein zuverlässiges, älteres Kindermädchen
zu einem sechswöchentlichen Kinde gesucht **Eifelplatz 4, parterre.**

Küchen-, Zweit-,
Dritt- und Kindermädchen für herrschaftliche Häuser gegen hohen Lohn gesucht. **Frau Reings.** Alandrisweg 6A (a. Hohenzollern-Ring), part.

Ein Mädchen v. Lande,
mit guten Zeugnissen, für Küche und Hausarbeit gesucht. **Cunibertskloster Nr. 16.** (2 Mal schellen.)

Eine Stütze, perfecte Köchinnen, Köchinn., Küchen-, Zweit- u. Drittm., ein. Kindermädch zu Kind., Frauen, ein Mädch z. e. Wittw. (bäuerl.), e. M. f. in e. Café, Küch.-, 1 Waschmädch. f. e. Hot. I. Rang. Wwe. Beenen, Salomonsgasse 1.

Lehrmädchen,
katholisch, für mein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft gesucht.
Friesenstraße 30.

1 br., kath. Mädchen v. Lande
für Küche und Hausarbeit und zu Kindern gesucht. Lindenhöhe 81.

Katholisch. fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht.
Unter Hutmacher 19.

Ordentl. Mädchen,
im Oeilletiren geübt, erhalten bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.
Weidengasse 36.

Properes Mädchen
für Küche und Hausarbeit gesucht.
Nippes, Bahnhofstraße 70.

Ein ält., zuverl. Mädchen
zu einem kleinen Kinde gesucht, welches gleichzeitig etwas Hausarbeit übernimmt. **Eintrachtstraße 33.**

Ordentliches Lehrmädchen
zum Bügeln gesucht. Friedrichstr. 25.

Braves Mädchen
für alle Hausarbeit umständehalber sofort gesucht.
Weidengasse 76, II.

Ein junges Mädchen
vom Lande zu 2 Kindern gesucht.
Lindenhöhe, Dürenerstraße 137.

Stellen-Gesuche.

Vertrauensposten.
Anständiger junger Beamter mit guter Handschrift sucht sich zu verändern und wünscht einen Vertrauensposten auf einem Bureau: Cassirer, Portier oder sonst ähnlich. Schönste, beste Zeugnisse langjähriger Dienstzeit jederzeit zur Verfügung. Fr.-Offerten unter K L 10 postlagernd Kalk.

Junger, angeh. **Bau-Eleve** mit einj. Militairzeugn. **sucht** zur pract. Ausbildung **Stelle** bei einem **Bauunternehmer.** Fr.-Offerten unter Nr. 429 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Ein junger Bautechniker sucht zur weiteren Ausbildung in e. größern
Baugeschäft Stellung
per 1. April. Fr.-Off. u. Nr. 419 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Ehrenfeld.
Suche für meinen Sohn, 15 Jahre alt, eine Stelle als Schlosserlehrling. Fr.-Off. u. E 299 an die Annahmestelle v. A. Heesen, Ehrenfeld, Johannstr. 12.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stelle in stille Haushaltung. Bescheid **Köln-Deutz, Siegburgerstr. 119.**

Mädchen sucht Stelle für Morgens od. Mittags.
Schnurgasse 40.

Ein **Mädchen** sucht Stelle zur
Stütze der Hausfrau
oder zur Führung einer kleinen Haushaltung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres in der Annahmestelle von H. Modemann, Eisenbahnstraße 57, Nippes.

Braves Mädchen sucht Stelle f. Küche u. Hausarbeit bei kath. Herrschaft. Gefl. Off u. A 245 an die Anna mestelle von Geschw. Antoni, Breitestr. 167, erb.

Arbeits-Gesuche.

Abschriften werden besorgt.
Krahnengasse 4.

Chemische Reinigung
in zwei Tagen! Ueberzieher 1,50, Rock 1,20, Hose 0,80, Weste 0,40, Damenmantel 1,50. Schneiderei im Hause. Auf Bestellung (per Postkarte), auch aus den Vororten, abgeholt und zugestellt.
Werner Klug. Ferculum 23, nahe der Severinskirche.

Ein in jeder Hinsicht zuverlässiger Mann, im Packen und allen Hausarbeiten erfahren, **sucht** für halbe Tage, Stunden oder zur Aushülfe
Beschäftigung.
Fr. Off u. Nr. 407 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Zum Beischreiben und Ordnen von Büchern,
Ausziehen von Rechnungen Correspondenz deutsch und französisch, auf halbe Tage oder stundenweise, empfiehlt sich ein tüchtiger Kaufmann. Fr.-Offerten sub 403 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Adressen
werden gut geschrieben, per 1000 Stück 2 ℳ Gefl. Fr.-Off u. Nr. 422 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Schilder aller Art,
wie Grab- und Firmen-Schilder, auf Porzellan und Emaille, werden zu den billigsten Preisen angefertigt.
Porzellan-Malerei, Weyerstraße 70.
Wiederverkäufern Rabatt.



Geschäftshaus
mit hellem großem Ladenraum, in frequenter Lage, ist jetzt oder später durch den Eigenthümer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Fr.-Off. u. Nr. 385a an die Geschäftsstelle d. Bl.

Schönes Privathaus,
14 Räume mit Gärtchen, nahe Eigelstein, zu verkaufen.
Dagobertstraße 16.

Verkauf.
In volk- u. gewerbreicher Gegend der Altstadt gut gebautes Haus, enthaltend Schreinerwerkstelle, in jeder Etage 4 grosse Zimmer, in Summa 16 Räume, gut rentirend, äusserst vortheilhaft zu 10,000 Thlr. zu verkaufen.
Jos. Biermann.
Hohenzollern-Ring 39.

Ein 2 Markplätzen gelegenes Haus, Thoreinfahrt, 2 Ar 54 Mtr. Fläche, geeign. für Brauerei, Brennerei, Milchwirthschaft, gr. Lagerräume, gr. Keller, 18 Zimmer, alle Bequemlichk., kost. Preis 19,500 Thlr., wegzu shalber zu 18,000 Thlr. zu verkaufen, Ablage gew. 13,500 ℳ, od. auch f. 3300 ℳ jährl. zu verm. Sprechzeit 8—10 u. 2—5 Uhr. Fr.-Off. u. Nr. 426 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gastwirthschaft,
beste Lage Köln's, sehr günstig mit Inventar u. Concession zu übertragen. Bescheid Christ. Braun, Ferculum 1.

Gelegenheitskauf.

Um vor Beginn der neuen Saison mein Lager zu räumen, verkaufe ich bis Ende dieses Monats nachstehende Posten modernste

Frühjahrs- u. Sommer-Kleiderstoffe

zu u. unter Herstellungspreisen:

Reinwoll. Modestoffe, doppeltbreit, engl. Geschmack, ℳ 1.— per Meter.

Reinwoll. Modestoffe, doppeltbreit, solide Qualität, ℳ 1.25 per Meter.

Reinwoll. Modestoffe, doppeltbreit, neueste Genres, ℳ 1.50 per Meter.

Reinwoll. Modestoffe, doppeltbreit, mit Seide, ℳ 1.95 per Meter.

Ein grosser Posten
kräftige reinwoll. Stoffe für Hauskleider,
deren Werth ℳ 2.25, für ℳ 1.50 per Meter.

August Essmann,
Hohestrasse 149, am Wallrafsplatz.
Täglich Eingang von Neuheiten für die Frühjahrs-Saison.

Ein Polsterer u. Tapezierer
sucht noch einige Kunden bei schneller guter Bedienung u. perfecter Arbeit.
Schildergasse 19.

Alle Herrenkleider
werden prompt und billig angefertigt.
Glockengasse 54.

Uebernehme noch einige Kunden im Waschen und Bügeln. Auch wird Wäsche zum waschen und bleichen angenommen. Billige Preise.
J. Ponsch,
Köln-Sülz, Friedensstraße 2.

Tüchtige Büglerin
sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Geschäft zum Aufbüg. Weideng. 9, 2. Et.

Zu verkaufen.

Geschäftshaus,
auf bester Thorstrasse, hervorragend schöne Façade, ca. 11 Meter Front, separater Eingang, abgeschlossene Etagen auf gleicher Höhe, sehr preiswürdig zu verkaufen.
Jos. Biermann,
Hohenzollern-Ring 39.

Lindenhöhe. Baustelle zu verkaufen. Dürenerstr.
Bescheid Poststraße 4.

Fabriklocal
mit Einfahrt u. Comptoir, 1818 □-F. groß, zu verkaufen oder zu vermiethen.
Dagobertstraße 16.



Ein Haus
im südl. Stadttheil, 8 Räume, mit flottem Specerei-Geschäft, preiswürdig zu verkaufen Fr. Off u. L 295 a. d. Annahmestelle von C. M. Lacombe, Georgstraße 19.

Bauterrain
für Fabrik-Anlagen, dicht am neuen Güterbahnhof Köln-Ehrenfeld, im Einzelnen oder Ganzen mit 4 aufstehenden Wohnhäusern zu verkaufen.
Bescheid beim Eigenthümer
Ant. Herwede,
Köln, Dagobertstraße 16.

Das Haus Rothgerberbach 24
mit Hofraum u. geräumigem Keller, auch für Geschäft geeign., zu **verkaufen** o. zu **vermiethen.** Bisch. Quarinstr. 22.

Grundstück.
ca. 1000 Quadrat-Meter, mit 65 Fuß Straßenfront und aufstehendem schönen, solid gebauten Wohnhause, anl. Baustelle, Fabrikgebäude 2c., Nähe Eigelstein, ist unter Werth zu verkaufen. Fr.-Off. u. Nr. 436 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Divan, Causeuse, Sophas,
selbstverfertigte gediegene Arbeit, unter Garantie sehr billig zu verkaufen.
Bobstraße 10.

Bäckerei.
Eine der ältesten und besten **Bäckereien Köln's** steht zu verkaufen.
Näheres Dampfmühle Raderthalerhöhe.

Bett-Sophas,
durchaus praktisch in jeder Haushaltung, empfiehlt
Peter Krall, Mühlenbach 8.

Sprungherd,
gut erhalten, billig zu verkaufen.
Näheres Große Neugasse 7.

Theke, Ladenschrank u. Reale
billig zu verkaufen. Marzellenstr. 50.

Straussfedern Blumen,
Spitzen, Bänder, Sammetband nach Gewicht, alles spottbillig Rinkenpfuhl 2A.

Gelegenheitskauf!
1 vollst. Bett, Waschtisch, Sopha u. einth. Kleiderschrank zu kaufen ges. Fr.-Off u. E 298 an die Annahmestelle von A. Heesen, Ehrenfeld, Johannstr. 12.

Bettfedern und Halbdaunen,
bessere Sorte, **polirte Stühle,** nußbaum, und eine Partie **Tischdecken** wegen Aufgabe dieser Artikel unter Preis abzugeben. **Schaafenstr. 7.**

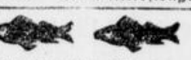
Jaquetstoffe,
prima schwarze Cachemires, Buckskin-Reste zu Knaben-Anzügen, alles spottbillig. 2A Rinkenpfuhl 2A.

Alleiniger Gummiwaaren-Fabricant in Köln.
Wasserdichte Gummi-Betteinlage, Größe für Wöchnerin, St. ℳ 3,50. Wasserdichte Paletots nach Maß in 10 Std. Ringmaschinen, bestes System, St. ℳ 20 Abgenutzte Walzen werden in 10 Std. erneuert. **Ferd. Grün,** Kölnische Gummiw.-Fabr., Rudolphpl. am Hahnenthor u. Herzogstraße 28 i.

Zu verkaufen:
1½schläf. compl Bett 35 ℳ, 1sitz. Pult, Copirpresse, 2th. eich. Kleiderschrank, eich. Leinwandschränkchen, Waschcommode für Friseure, halbrund. Tisch, Leistentisch u. Stühle für Schuster, Geldcassette. Antoniterstraße 31.

Mirabellen-Pflaumen
per Pfund 35 Pfg.,
bei 5 Pfund 33
Birnenschnitz per Pfd. 30 Pfg.
Julius Falk, Rudolphplatz.

Guitarre billigst zu verkaufen.
Antoniterstraße 5.



Täglich frische Lübecker
Backfische 18 Pfg.,
grüne Heringe bei 3 Pfd. 15 Pfg.,
Hamb. Schellfisch 29 Pfg.,
Egmonder 28 Pfg., süße Bückinge 5 u. 6 Pfg. Severinstr. 105, Ecke Josephstr.

Ein schöner Teckel, 1½ Jahre alt, und ein kl. Spitz, 4 Monate alt, billig zu verkaufen. Weyerstr 81, 2. Et.

Kleiderschränke zu verkaufen.
Am Salzmagazin 48.

Gold. Herren-Uhr, (Cylinder), getragen zu verkaufen. Perlengraben 41.



Zweirad, 54", fast neu, elegant und solid, billig zu verkaufen.
Mühlenbach 4.

Partie elegante Damen-Zugstiefel, à P. ℳ 3,75, zu verkaufen. Johannisstraße 28, 1. Etage. Daselbst Herren-Sohlen und Absätze ℳ 2,50, Damen- „ „ „ „ 1,80.

Eine kleine, ganze complete
Specereiladeneinrichtung
billig zu verkaufen.
Auf dem Brand Nr. 23.

Krautfabrik.
Süßes Apfelkraut, à Pfd. 40 Pfg., Obstkraut 35 Pfg., garantirt rein, faßweise billiger, empfiehlt
Jacob Klein, Deutz, Rupertusstr. 6. Fabrik in Halfst bei Eitorf a. d. Sieg.

Pferdegeschirre!
Schönes einspänniges plättirtes und schwarzes Geschirr und s. Karrenpferd billig zu verkaufen.
Waisenhausgasse 3.

Specerei-Einrichtung nebst s. Zubehör billig zu verkaufen. Glockeng. 54.

Umständehalber
Ia. Fensterrahmen
zu verkaufen per □-Meter 11 ℳ 2zöll.
16 Stück 2,30 hoch, 1,08 breit,
4 „ 2,20 „ 1,10
Franco-Offerten unter Nr. 400 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Trauerhüte
in großartiger Auswahl zu den billigsten Preisen.
Helene Böhr, Köln-Ehrenfeld,
Venloerstraße 263.

Steinweg Nr. 3. **A. Umé.** Telephon Nr. 403.
Engros-Lager der größten Conserven-Fabriken Deutschlands Detail-Verkauf sämmtlicher
Conserven
unter Garantie der Güte zu Original-Fabrikpreisen.

Spar-Tafelherde,
Kochherde, zweilöcher. Ofen-Comfoire, **Mantelöfen, Kochöfen, Küchengeräthe,** große Auswahl außergewöhnlich billig.
Herdfabrik, 40 Pfeilstr. 40.

Abbruch.
Fast neuer Backofen zu verkaufen.
Kleine Spitzengasse 10.

Harzer Kanarienhähne und Zuchtweibchen billig zu verkaufen.
Perlengraben 73, III.

Kammgarn, Cheviots,
Paletot- und Mantelstoffe zu Engros-Preisen. **Große Witschgasse 3.**

Großer gebr. Sprungherd billig zu verkaufen. Stolkgasse 39.

Gebrauchte Möbel!
2 compl. Betten, verschiedene Bettstellen, 1 Kleiderschrank, dreithürig, 1 Kleiderschrank, einthürig, 1 Waschtisch, 1 Ofen, 1 Eckschrank, 1 Causeuse, 1 Küchenschrank, 1 Kinderbettstelle, 1 buchen. Tisch, alles billig abzugeben.
Salzgasse 4, am Heumarkt.

Diamantringe
von 12 bis 500 ℳ, Trauringe, 2 Stück zu 4 u. 5 ℳ, massiv gold., gesetzlich gestempelt, 2 Stück zu 10, 15, 20, 30, 40 u. 50 ℳ, gr. Posten Goldwaaren, Double- u. Silberschmuck, Korallen u. Granaten habe in kl. u. gr. Partieen an Wiederverkäufer unter Preis abzugeben.
C. Schlinkmann, Marzellenstr. 12.

Theke mit Marmorplatte,
eis. Rauchhaus, Wurstmaschine, Garn. Kronleuchter, Rameif, alles fast neu, zu verkaufen. Severinstraße 110.

Muster-Corsets,
Damen- und Kinder-Hemden, Damen- und Kinder-Nachthemden, Nachtjacken, Damen- und Kinder-Schürzen, Damen- u. Kinder-Strümpfe, Herren-Socken u. Slipse, alles in großer Auswahl spottbillig.
Hämergasse 2.

Garantirt reine Naturbutter
zum Backen, Pfd. 70 Pfg. Mehrabnehmer billiger.
Th. Jouy,
Weyerstraße 30c.

Kartoffeln
in sieben Sorten, von den geringsten bis zu den feinsten, im Preise von ℳ 3,50 bis ℳ 5 per Ctr. empfiehlt
Jos. Müller,
Kartoffelhandlung, Poststraße 2.

Ausverkauf
zu herabgesetzten Preisen wegen Geschäfts-Verlegung.
Clarastraße Nr. 9, Ehrenfeld.

Getragene und neue Schuhe vorräthig. Ehrenfe d. Philippstraße 14.

Kleiner Geldschrank
billig zu verkaufen. Dagobertstr. 18.

Heckkorb zu verkaufen.
Prostegasse 24, bei Eich.

Dunkelrothes
Plüschmeublement,
runder Ausziehtisch, antike Commode, Notenständer 2c., alles sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.
Ursulaplatz 17, Modes.

Zu verkaufen: 6 neue eichene Tische, 1 gebrauchtes Steh- und 1 Sitzpult billig zu verkaufen. Alte Mauer am Bach 31, Thor-Eingang.

Kauf-Gesuche.



Haus
im südl. Stadttheil, für ein Geschäft geeignet, vom Eigenthümer zu kaufen gesucht. Fr.-Off. u. Nr. 435 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Zu kaufen gesucht:
Alt- resp. Neustadt ein grösseres Bauterrain von ganz solventem Bau-Unternehmer. Zwei Häuser in guter Lage und gut rentirend, werden in Z-hlung gegeben.
Offerten an **Jos. Biermann**, Hohenzollern-Ring 39.

Getr. Herrenkleider,
Militair-Effecten,
auch Fracköcke, werden zum reellen Werthe ang kauft.
Fr. Gordes,
Mauthgasse 7 am Bollwerk.

Briefmarken-
Sammlungen und Marken von alten Briefen vom Jahre 1850 bis 1870 werden stets angekauft zu hohen Preisen.
2— Krebsgasse 2—,
Nähe der Schildergasse u. Neumarkt.

Ein schöner gebrauchter, in noch gutem Zustande befindlicher
Mantel-Ofen
zu kaufen gesucht.
Kl. Sandkaul 3, 1. Etage.

Gold, Silber, Juwelen
kauft fortwährend zu nachweislich höchstem Werthe
Gold- und Uhren-Handlung, Fleischmengergasse 3, a. Neumarkt.

Getragene Herrenkleider
sowie Schuhzeug wird angekauft.
Buttermarkt 48.

Eine gut erhaltene Laden-Einrichtung
für Colonialwaaren zu kaufen gesucht. Köln-Deutz, Tempelstraße 21, 2. Et.

Kalkkarren
gesucht, eiserne gebrauchte, billig. Fr.-Off. u. Nr. 401 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

11hür. Kleiderschrank
zu kaufen gesucht. Severinstraße 46.

Alte Sophas und Möbel
werden angekauft.
Salzgasse 4, am Heumarkt.

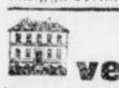
Zu vermiethen.

Bäckerei, verkehrreiche Lage, zu vermiethen, und 1 Geschäftshaus, verkehrreiche Lage, zu verkaufen. Fr. Off. u. W 71 a. d. Annahmestelle von Schweinem-Venedey, Friedrichstraße 38.



Geschäfts-haus
zu vermiethen.
Domhof 32.

Spulmannsgasse 10 u. 12
ein Haus mit Hofraum, ca. 3000 Fuß, billig zu verm. Besch. Rosenstr. 16, 1. Et.



Zu vermiethen
Dreifensteriges Wohnhaus,
mit großem Garten, namentlich auch für ein Engros-Geschäft sehr geeignet, an verkehrreicher Straße der Altstadt (südlicher Stadttheil), **auf feste Jahre** unter günstigen Bedingungen, wenn gewünscht auch mit Vorkaufsrecht, zu vermiethen. Gefl. Fr.-Anfr. u. Nr. 430 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Hyffhäuserstraße 30, Schönes Eckhaus mit Balcon: 1. und 2. Etage, sechs Räume, Mansarde, zwei Keller, mit Bequemlichkeiten u. Werkstelle für Anstreicher. Zülpicherstraße 26: 1. Etage, vier Räume, Keller, alle Bequemlichkeiten, billig zu vermiethen.
Beicheid im Hause und Pantaleonswall Nr. 43, 2. Etage.
Schmitz, E.

Zwei Zimmer und Küche, parterre, Anbau, event. Speicherzimmer, zu vermiethen. Ehrenfelderstraße 4.

Nähe Severinstraße
3 kl. Häuser mit Gart. bill. zu verm. Bescheid A. Köllen, Rosenstr. 16, 1. Et.

Für Bäcker.
Kleiner Griechenmarkt 36 Unterhaus mit Backstube und Wohnung zu vermiethen.
Bescheid Reinoldstraße 2.

Aachenerstraße 22
3 Zimmer, 3. Stock, Anbau, zu vermiethen.
Möbl. Etagen-Zimmer 10 M. Mechtildisstraße 29.

2 und 3 Zimmer,
Waisenhausgasse 13, sofort zu vermiethen.
Bescheid
Waisenhausgasse 9.

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension zu vermiethen. Separat-Eingang. Mühlenbach 4.

Ein heizbares, möbl. Zimmer, 2. Etage, straßenwärts, mit o. ohne Frühstück zu verm. Besch. 3. Et. Kleine Brinkgasse 6.

Kalk. Kalk.
Schöne, möblirte Zimmer mit vorzüglicher Pension stehen sehr billig zu vermiethen.
Kalk, Hauptstraße 187.

3. Etage
stehen sofort 3—4 Räume an ruh. Leute preiswerth zu vermiethen. Langengasse 53—55, Eingang Baumstraße.

Drei Zimmer,
ganz, auch getheilt, zu vermiethen. Perlenpfuhl 29, Bescheid 25.

Werkstätte
mit Wohnung zu vermiethen. Gr. Witschgasse 56. Bescheid 2. Etage.

Propere Schlafstelle. Thiebolds-gasse 26.

Nippes-Sechszig.
In dem neuen Hause **Siebachstraße 52,** der ev. Pastorat resp. Kirche gegenüber, stehen **abgeschlossene** Etagen mit 4 resp. 5 Zimmern und 1 Mansarde, abgeschlossen. Speicher und Keller, mit allen Bequeml. **per 1. April** billig zu vermiethen.
Näheres Nr. 54.

Unterhaus zu vermiethen
für Geschäft oder Private, vorzüglich für Speise-Wirthschaft geeignet.
Clarastraße 9, Ehrenfeld.

Ein Wohn- u. Schlafzimmer,
sehr gut möblirt, in Mitte der Stadt zu vermiethen. Fr.-Gesuche unt. Nr. 413 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Möbl. Mansardenzimmer
für 10 M. z. verm. Rosenstr. 16, 1. E.

Lager, hell und trocken, auch als Werkstelle zu vermiethen. Rotzgerberbach 54.

Prop. Schlafstelle. Antonitterstraße 15.

Dritte Etage,
3—4 freundliche Zimmer, an einzelnen Herrn oder Dame oder auch stille Familie zu vermiethen.
Breitestraße 167.

Schöne billige Schlafstelle
zu vermiethen. Thiebolsgasse 60.

Ein großes Zimmer 3. Etage an eine einzelne Person zu vermiethen. **Marzellenstraße 50.**

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. Ursulaplatz 12.

Rubensstraße 25
schöne luftige
zweite Etage,
bestehend aus 5 Räumen, Küche und Mansarde, an kleine stille Familie zu vermiethen. Einzusehen Morgens von 11—1, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Unterhaus und 1. Etage
oder 1. und 2. Etage per 1. April zu vermiethen. Brandenburgerstraße 10.

Unterhaus, 4 Zimmer u. Küche, per 15 März c. zu vermiethen.
Dagobertstraße 16.

1 hübsch möbl. Zimmer mit guter Pension billig zu vermiethen.
Eigelstein 116, Schweinemetzgerei.

Ein luftiges möbl. Zimmer,
1. Etage, separater Eingang, mit oder ohne Pension zu vermiethen.
Neußerstraße 4.

2 Ladenlocale
mit je 2 Zimmern gleich oder später zu vermiethen.
Andreaskloster 10, 1. Etage.

2. Etage, 1 Zimmer zur Straße, zu vermiethen. Bürgerstraße 11.

Ger. Unterh., Marienplatz 14,
für Priv., Engros, Bureau gleich pass., 8 sch. R., event. mehr oder getheilt, Mansarde, Gärtchen, großer Keller. Bescheid 11—1 Uhr.

2. Etage, 7 Zimmer,
sofort zu vermiethen. Dagobertstr. 16.

Werkstätten, Lagerräume,
Pferdestallg. am Eigelstein 82—, mit Einfahrt, U. Krahnenbäumen 17, zu verm. Bescheid Am Hof 14, 1. Et.

Ursulaplatz 13A
ein und zwei hübsche Speicherzimmer billig zu vermiethen.

1 sch. möbl. Zimmer a. anst. Herrn zu vermiethen. Antonitterstraße 8.

Drei Zimmer
zu vermiethen im Hinterhause an alte Leute. **Blindgasse 33.**

3. Etage,
6 Zimmer und Küche auf einem Flur zu verm. Andreaskloster 10, 1. Et.

Möbl. Zimmer, 1. Etage, mit Kaffee zu vermiethen. Weichserhof 16.

Angenehme Wohnung,
parterre, sechs Räume, mit allen Bequemlichkeiten, an ruhige Familie billig zu vermiethen.
Eintrachtstraße 56.

Ladenlocal
u. 3 Parterrezimmer, kl. Keller u. Hof, zu vermiethen. Ursulaplatz 13A.

Schlafstelle zu vermiethen. Antonitterstraße 5.

Im Unterhause Buttermarkt 42
4 Zimmer und Küche billig zu vermiethen.
Die früher bestandene, sich gut rentirende Filiale einer Papier- und Schreibmaterialien-Fabrik könnte ev. weitergeführt werden.

Ladenlocal
u. Entresol. Besch. Gr. Sandkaul 30.

2—5 luftige Zimmer,
mit schöner Aussicht, im Hinterhause zu vermiethen.
Antwerpenerstraße 11,
am Friesenplatz.

Eigelstein 82—:
2. Etage, 3 Zimmer, sofort
zu verm. Näheres Am Hof 14, 1. Et.

Zwei freundliche Zimmer 2. Etage billig zu vermiethen.
Ursulaplatz 13A.

1 helles Speicherzimmer, straßenw., für 6 M. an einzelne Person zu vermiethen. **Blaubach 9.**

Thieboldsgasse 104, zwei Zimmer 1. Etage, Hinterhaus, bis zum 1. März zu beziehen. **Lyskirchen 2.**

1 helles Mansardenzimmer
zu vermiethen.
Unter Hutmacher 19.

2 Zimmer 1. Etage straßenwärts. **Bürgerstraße 3.**

1 sch. Mansardenz. a. 2 anst. Handw. zu vermiethen. Antonitterstraße 8.

Möbl. Zimmer 1. Etage mit Pension zu vermiethen. **Blindgasse 33.**

Unterhaus
3 Räume, und Garten zu vermiethen. Dasselbst ein **Tafelclavier, Sopha, Glasschrank** und sonstige verschiedene Möbel zu verkaufen.
Nippes, Kirchstraße 10.

Hohenstaufen-Ring 44:
Abgeschl. 3. Etage, 3—4 Zimmer, u. Mansarde an stille Fam. zu verm.

Ein möblirtes Zimmer
mit Alcoven mit oder ohne Pension zu vermiethen. **Sternengasse 42.**

3 schöne Zimmer,
Anbau, an stille Familie à 22 M. zu vermiethen. **Aachenerstraße 16.**

1. Etage, 3 schöne Räume,
mit allen Bequemlichkeiten, billigst zu vermiethen. Bahnhofstr. 68, Nippes.

Roonstr. 20, 26, 28,
am Königsplatz:
Unterhäuser von 6 und 8 Räumen sowie elegante Etagenwohnungen von 3—8 Räumen billig zu vermiethen.
Bescheid Roonstraße 20, 9—11, 3—5 Uhr.

Herrschaftliche 1. Etage
mit April zu vermiethen.
Ehrenstraße 96.

Zwei schöne, luftige, möblirte Zimmer zu vermiethen.
Streitzeuggasse 78A.

3 schöne, luftige, große Zimmer, 1. u. 2. Etage, auch getheilt, zu vermiethen. Roonstraße 22.

Möbl. Zimmer für 10 M. an anständ. Mann zu vermiethen.
von Werthstraße 2.

Nippes.
Eine Wohnung von 3—4 Räumen, 1. Etage, billig zu vermiethen.
Nippes, Bahnhofstraße 105.

Propere gute Schlafstellen, parterre.
Olivengasse 8.

3 durcheinandergeh. Zimmer
2. Etage nebst 1 Mansarde an ruhige Familie zu vermiethen. Plankgasse 24.

Abgeschlossene 2. Etage, Schaafenstraße 7,
best in 6 Zimmern, Küche, Mansarde u. alle Bequeml. Besch. Thieboldsgasse 69.

Mieth-Gesuche.

Für 15. März suchen junge Eheleute eine
luftige Wohnung
mit 5 Räumen zu 35—40 M. in der Nähe der Fachschule. Fr.-Off. u. Nr. 433 a. d. Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

Stille Miether.
3 Geschwister suchen per Mai eine Etage, 5—6 Räume, Pfarre Gereon oder Nähe.
Gefl. schriftl. Off. Friesenstr. 39.

Unterricht.

Französisch u. Englisch.
Schnelle und **gründl.** Erlernung der Conversation und Handelscorresp. **Cursus** und **einzelne** Stunden für Damen und Herren
M. J. Lenoir, professeur (Franzose),
Mme. Lenoir, teacher (Engländerin),
Schildergasse 55A.

Französisch
lehre gründlich und schnell nach **„Meisterschafts-System".**
Pariser Accent. Pro Std. M 1,—.
(Anschaff. des Werkes nicht nöthig.)
Fr.-Off. u. Nr. 359 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Zum Zeitvertreib
gibt ein Ausländer italien. und franz. Stunde zu mäßig. Preisen, event. um sonst. Auskunft Wolfsstr. 9, 1. Etage

Capitalien

18,000 Mark
auf erste Hypothek zum Austhun bereit. Unterh. verb.
Franco-Offerten unter Nr. 409 an die Geschäftsstelle d. Bl.

30,000 Mark
auf erste Hypothek bis 15. März auf zwei Häuser, Hauptlage in Ehrenfeld, gesucht. Beicheid
Franz Jos. Biska, Lintgasse 7.

12—15,000 Mark
auf gute 2. Hypothek gegen hohe Zinsen vom Selbstdarleiger sofort gesucht.
Fr.-Offerten unter Nr. 432 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Hotel Fränkischer Hof.
Donnerstag den 26. Februar, Abends 8 Uhr:
XVII. Abonnements-Concert
der Capelle des Füsilier-Rgts. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern'sches Nr. 40) unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn Albert Beuthan.
Programm.
I.
1. Ouverture zur Oper „Oberon" von K. M. von Weber.
2. Moment musical von Fr. Schubert.
3. Méditation für Orchester mit Harfe von S. Bach. (Harfe: Herr Böcker.)
4. Cortége. Pyantastischer Zug von Maurice Moszkowski, op. 43, Nr. 1.
5. „Lied und Gebilde", Walzer von L. v. Brenner.
II.
6. Ouverture zur Oper „Mignon" von A. Thomas.
7. Largo für Orchester und Harfe von Fr. Händel.
8. „Le réveil du lion", Caprice héroique von Kontsky.
9. Albumblatt von Richard Wagner.
10. „Lustschwärmer", Walzer von Joh. Strauß.
Eintrittspreis 50 Pfg.
Samstag den 7. März: **IV. Soirée für die Concert-Abonnenten.**

Sonntag den 1. März, Abends 8 Uhr: **Grosses Sonntags-Concert.**
½ Dutzend-Karten zu ermäßigten Preisen sind vorher im Restaurant des Fränkischen Hofes, sowie Donnerstags- und Sonntags-Abends an der Cassa zu haben.
Kassenpreis 50 Pfg. à Person.
L. J. Brems.

Restaurant Rheinthal,
77 Ehrenstraße 77.
Heute Abend: Großes Wurst-Essen.
Hausmacherwurst mit Sauerkraut 50 Pfg. pro Portion.
Feines Münchener Bier 20 Pfg. ½ Liter-Krug.

Verloren * Gefunden.

Ein grauer Winterrock
verloren gegangen von Weidengasse bis Neußerstraße. Gegen Belohnung abzugeben **Weidengasse 62.**

Vermischtes.

Pension.
Vorzügl. **Mittag-** u. **Abendtisch** für Beamte und Kaufleute.
Zollstraße 3—3A.

Junger Mann
sucht nahe Waidmarkt
properes Logis
und gute bürgerliche Pension.
Fr.-Off. mit Preisangabe unt. Nr. 434 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Schüler
finden zu Ostern in der Nähe Kaiser Wilhelm- u. Friedrich Wilhelm-Gymnasium in gutem katholischen Hause Aufnahme Fr.-Off. u. W 72 an die Annahmestelle v. Schweinem-Venedey, Friedrichstraße 38.

Umzüge
werden per Federhandwagen übernommen. Salzgasse 4, am Heumarkt.

Gesucht ein Garten
in Lindenthal, ungefähr ½ Morgen groß Fr.-Off. unter Nr. 412 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Geschäfts-Uebertragung.
In Köln, Blindgasse 6, Cigarren- und Papier-Geschäft zu übertragen oder käuflich für 350 Mark. Franco-Offerten u. L 10 postlagernd Kalk.

Bürger-Gesellschaft.
Samstag, 28. Februar 1891, Abends 8 Uhr:
Ordentliche General-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungs-Ablage.
2. Wahl von drei Revisoren.
Ballotage.

Freie Techniker-Vereinigung.
Samstag, 28. Februar:
Vortrag.

Brennholz.

Tannen auf Ofenlänge	M	1,05
„ gespalten	„	1,12
Rundholz	„	0,85
Buchen auf Ofenlänge	„	0,85
Scheitholz, 1 Meter	„	0,75

in Waggonladungen.
Bestellungen:
Hansa-Ring 37, 2. Et.

Das
Jahrgedächtniß
für den verstorbenen Herrn
Pet. Jos. Moll
findet am Samstag den 28 Februar, Morgens 9 Uhr, in der Pfarrkirche St. Severin statt, wozu hiermit Verwandte und Freunde ergebenst einladet
Wwe. P. J. Moll
und Kinder.

Standesamt der Stadt Köln. 24. Febr.

Geburten. Elisab., T. v. Jacob Gehring, Kanzleidiätar, Heinrichstr. 47. - Phil. Franz, S. v. Franz Prinz, Eisenb.-Betr.-Secr., Gr. Witschg. 44. - Bertha Henr. Paul., T. v. Dietrich Land, Gastw., Schiderg. 59. - Marg. Kath., T. v. Wilh. Schmidt, Fabrikarb., Perlengr. 73-75. - Karl Jos., S. v. Peter Jos. Wambach, Fabrikarb., Arnoldshöhe, Bonnerstr. 217. - Agnes, T. v. Gottlieb Kahnert, Fabrikarb., Burgm. 29. - Theresia Adolphine Judith, T. v. Johann Kerzmann, Bäckermstr., Waidmarkt 29 - Louise, T. v. Joh. Köll, Metalldr., Plankg. 31. - Herm. Eduard, S. v. Otto Schäfer, Schlosser, Landsbergstr. 32. - Herm. Jos., S. v. Math. Meiß, Tagl., Weideng. 27. - Christ. Joh. S. v. Joh. Rink, Tagl., Greensw. 89. - Jacob Maria, S. v. Joh. Effern, Eisenbahn-Wagen-Dispon., Hildeboldpl. 16. - Gustav, S. v. Johann Krez, Maurer, Bayardsg. 22. - Maria, T. v. Franz Kröll, Tagl., Rothenb. 2. - Hel. Carol., T. v. Adolph Sauer, Bildh., Ursulakloster 2. - Therese, T. v. Heinr. Döser, Tagl., Spulmannsgasse 76. - Maria Gertr., T. v. Paul Küster, Wirth, Mauritiuswall 42 - Gustav Karl Alwin, S. v. Gustav Anna Scheloe, Fldw., Zugweg 56. - Aug. Karl Otto Gottfr., S. v. Herm. Kreimann, Hautboist, Clemensstr. 27. - Kath. Sophia Frieder., T. v. Laur. Knipschar, Vers.-Beamter, Klapperhof 16. - Elise, T. v. Heinr. Jos. Kirchem. Anstr., Sachsenstr. 15.

Sterbefälle. Theresia Bieck, 7 J., Am Duffesbach 36. - Ludwig Leyheim, v. verh., Kaufm., 49 J., Friedensstraße 30. - Jos. Roth, unverh., Anstreicher, 22 J., Mathiasstraße 22. - Johann Jos. Conrad, 8 M. 11 T., Bobstr. 30. - Franz Hub. Wenz, verh., Aufs., 69 J., Ecke Lindenstr. neben Hohenstaufen-Ring 59. - Gertrud Roesberg, 1 J. 5 M., Chlodwigspl. 24. - Agnes Bungart, geb. Bauer 39 J., Lungeng. 47C. - Peter Jos. Heiderscheidt, 4 M. 17 T., Agrippastraße 31. - Gertrud Becker, 1 J. 7 M., Schnurg. 18. - Pauline Aveckamp, 2 J. 4 M., Kl. Griechenm. 25. - Joh. Lang, Arbr., 65 J., ohne festen Wohnort.

Heirathen. Hugo Haßhoff, Kaufmann, v. Wassenberg, und Mara. Schnorrenberg, v. Kirchherten. - Alex. Prospero, Wwr., Glaser, v. Stolberg, und Hel. Hoff, v. Bonn. - Wilh. Weber, Hauskn., v. Bornheim, und Maria Bornheim, v. hier. - Bern. Antoni, Friseur, v. Deutz, und Gertr. Matuz, v. Eckenagen.

Heirathsankündigungen. Max Schay, Kaufm., Schildergasse 67, und Hilda Josepa, zu Würzburg. - Bernh. Lamp, Schreiner, Poststraße 32, und Anna Körfer, Paulstraße 12. - Joh. Klein, Schlosser, Ehrenstr. 37, u. Sib. Pei, Gr. Spitze 39. - Adam Bilgram, Tagl., Fercentum 9, und Kath. Neu, Hundegasse 1—3.

Verlag und Druck von J. P. Bachem. Verantwortlich: für den allgemeinen Theil P. Brendgen, für den Anzeigen-Theil E. Böhm, Alle in Köln.